

# Kollbrunn

Kyburg, Rikon, Schlatt, Weisslingen, Kath. Pfarramt,  
Bahnhofstrasse 9, 8483 Kollbrunn, Tel. 052 394 02 70,  
E-Mail: stantonius@bluewin.ch, www.st-antonius-kollbrunn.ch

Pfarrer Ignace Bisewo Pesa, Tel. 052 394 02 85  
ignace.bisewo@outlook.com  
Handy: 078 878 62 93

Öffnungszeiten Sekretariat:  
Mo/Mi 8.00–12.00, Do 8.00–12.00Uhr/13.00–14.00 Uhr  
Tel. 052 394 02 70



## EINLADUNG ZUR KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Die Kirchenpflege lädt alle Gemeindeglieder herzlich zur Kirchgemeindeversammlung am **Freitag, 29. Mai 2020**, um **19.00 Uhr** im Pfarreisaal ein.

### Traktandenliste:

1. Wahl der Stimmzähler
2. Genehmigung der Kirchengutsrechnung 2019
3. Wahl eines Mitgliedes in die Kirchenpflege
4. Varia

Stimm- und wahlberechtigt sind alle Mitglieder der röm.-kath. Kirchgemeinde Zell, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und die im Besitz des Schweizer Bürgerrechts oder der Niederlassungsbewilligung C, Ci oder B sind. Nicht Stimm-

berechtigte sind eingeladen, als Gäste an der Versammlung teilzunehmen. Anfragen nach § 37 Kirchgemeindeordnung müssen mindestens zehn Arbeitstage vor der Kirchgemeindeversammlung der Kirchenpflege eingereicht werden. Die Unterlagen zur Jahresrechnung können ab 15. Mai 2020 im Sekretariat zu den regulären Öffnungszeiten eingesehen werden. Anschliessend sind alle herzlich zu einem Apéro eingeladen.

*Röm.-kath. Kirchenpflege Zell*

## ERSTKOMMUNION UND FIRMGUNG

Aufgrund der aktuellen Corona-Krise werden die Feier der Erstkommunion am 17. Mai und die Firmung am 28. Juni 2020 **nicht** stattfinden. Sobald diese schwere Zeit vorbei ist, werden Ersatz-Termine bekannt gegeben.

Vielen Dank und bleibt gesund.

## AUS DER TIEFE RUFEN WIR ...

«Aus der Tiefe rufe ich, Herr, zu dir, Herr, höre meine Stimme. Wende dein Ohr mir zu. Achte auf mein lautes Flehen.»  
(Psalm 130, 1–2)

Wir sind alle betroffen und bekommen die Corona-Krise zu spüren: Viele Menschen bangen um ihr Leben oder das ihrer lieben Angehörigen. Dieses ermunternde Wort des Psalmisten möchte uns – neben all den jetzigen Ängsten und Sorgen – Hoffnung schenken und uns stärken.

Wir spüren unsere menschlichen engen Grenzen. Aber wir erfahren auch unsere Stärke, wenn wir zusammenhalten, einander schützen und tragen. Wir sind nicht allein in diesen herausfordernden Tagen und Wochen. Der auferstandene Christus hört unsere müd gewordene Stimme und geht mit uns. Die Ostertage sind Tage der Hoffnung. Diese Hoffnung lässt sich erfahren, wo viele Menschen in unterschiedlichen medizinischen, pflegerischen, sozialen, seelsorgerischen, in den politischen Gemeinden und in den Familien sich einsetzen für die Mitmenschen, besonders für die Kranken und Hilfsbedürftigen. Vergelts Gott!

Zusammen sind wir stark. Christus, Alpha und Omega, segne uns. Halleluja!

*Ignace Bisewo Pesa, Pfarrer*

# Turbenthal

Wila, Wildberg, Rämismühle-Zell  
Kath. Pfarramt Hl. Ulrich, Schulstrasse 8, 8488 Turbenthal,  
Telefon 052 385 11 72, www.herzjesu-turbenthal.ch

Pfarrer: Dr. César Mawanzi, Tel. 052 385 12 12  
E-Mail: pfarrer@herzjesu-turbenthal.ch  
Notfallnummer: 076 373 15 19 / 079 638 31 73

Sekretariat: Di & Fr 8.30–12.00 Uhr  
Do 8.30–12.00 Uhr und 13.00–17.00 Uhr  
E-Mail: kath.pfarramt@turbenthal-zh.ch



das Leben, das uns aufs Neue im gekreuzigten und auferstandenen Herrn geschenkt wird. Er hält uns fest in seiner Hand. Diese Hoffnung soll uns in Zukunft weiterhin tragen.

*César Mawanzi, Pfarrer*

## Mitteilungen

Die Situation in Bezug auf das Coronavirus ändert sich praktisch täglich. Die Gottesdienste in unserer Pfarrei fallen bis auf Weiteres weg.

Wir werden Sie über weitere Entwicklungen oder Veränderungen der Massnahmen rechtzeitig informieren.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.



## GEBET

Gott des Lebens,  
du gibst der Welt und ihren Bewohnern Licht und durch deine Güte erneuerst du deine Schöpfung Tag für Tag.

Wie zahlreich sind deine Werke, Gott. Sie alle hast du in Weisheit gemacht.

Die Erde ist erfüllt mit deinem Eigentum.

*Quelle: Morgenlob. Gebete, Gedanken und Segensworte, St. Benno Verlag, S. 13.*

In dieser schwierigen Zeit dürfen wir mit diesem jüdischen Morgengebet die Güte Gottes, des Urhebers des Lebens, erleben. Nun ist im Osterlicht das Dunkel des Todes besiegt, die Nacht der Verzweiflung vergangen. Blicken wir auf



## GEBETSANLIEGEN DES PAPSTES

Wir beten, dass die Diakone durch ihren treuen Dienst am Wort und an den Armen ein inspirierendes Zeichen für die ganze Kirche sind.